

# Am Mühlengraben

Hauszeitung von



## Osterfeuer

Am Ostersonntag, 19. April ab 19.00 Uhr

Herzlich Willkommen!

April 2025

Ausgabe 256

*Immer wieder anders!*



Allen Leserinnen und  
Lesern wünschen wir ein  
ganz frohes Osterfest,  
hier bei uns im Haus oder  
im Kreise der Familien. Wir  
wünschen schönes Wetter,  
viele bunte Ostereier, Zeit  
miteinander; leckeres Essen  
und Trinken und gaaaanz  
viel Gesundheit. Genießt  
die Zeit!



# OSTERFEUER UND MEHR

Bei uns gehört es bereits zur Tradition, dass wir am **Ostersamstag** unser großes, im Garten aufgestelltes Osterfeuer unter Beteiligung vieler Menschen anzünden.

Anzünden werden wir es um **19.00 Uhr**, da wir Ostern ja bereits Sommerzeit haben.

Wir wollen mit Euch zusammen schnacken, etwas trinken und uns die gegrillten Würstchen schmecken lassen.



Das Osterfeuer ist für uns immer der erste Event im Jahr, den wir draußen veranstalten und zu dem alle Angehörigen und Freunde geladen sind. Schön wäre es darum, wenn Ihr Euch anmelden würdet. Diese Anmeldung werden wir erstmals als **Umfrage per WhatsApp** durchführen, wo Ihr nur einen Haken setzen müsst. Bei der Anmeldung bitte nur die Personenzahl angeben, die zu Besuch kommt. Alle, die hier wohnen, unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sind logischerweise kein Besuch.



Am Gründonnerstag wird es wieder für alle, die dann im Haus sind, oder als Mitarbeitende extra kommen ein großes Frühstück geben. Solche Vormittage sind immer etwas ganz Besonderes. Wir rücken dann noch näher zusammen und lassen es uns gut gehen. Bei diesem Frühstück stimmen wir uns auf Ostern ein und danken schon jetzt allen, die zu diesem kulinarischen Genüssen beitragen werden.

Ostern selbst gibt's dann für alle süße Leckereien und Festtagsessen -wie zu Hause auch. Habt alle eine schöne Zeit!

# Alles Oscar, oder was?

Moin alle zusammen,

was soll *ich* Euch erzählen? So richtig erlebe ich einfach nichts mehr.

Im Moment muss ich mir immer

wieder so mitleidige Worte anhören,

wie „der Friseur hat Dich aber nicht

schön geschoren“, „so dünne und

krumme Beine hat er schon“, „der Ossi sieht richtig alt aus“. Richtig

gut geht's mir auch immer noch nicht. Mir juckt das Fell! Meine

Leutchen haben schon viele Sachen ausprobiert, aber nix hilft

wirklich. Ich mag es total gerne, wenn ich mit ner harten Bürste

geschuppelt werde und mich auf'm Rücken im Gras wälzen kann. Das

hilft zwar nicht, tut mir aber gut, was will ich mehr.



Meine Leute haben mir erzählt, dass Danny bald wieder auf mich achtgibt. Meine Leutchen fahren mit Jonte und Tilda in Urlaub. Die probieren schon andauernd Sommerklamotten an, weil das da, wo die hinfliegen ganz warm ist. Schön blöd, da müssen die schon im April schwitzen. Nächstes Mal kann ich Euch dann vielleicht mal darüber berichten, wenn Ihr wollt.

Vielleicht kann ich Euch dann auch noch erzählen, wo die sonst noch so hinfahren. Eins weiß ich aber jetzt schon: nächsten Monat gibt's erst ganz spät ne neue Zeitung, falls überhaupt! Mein Frauchen hat darum heute auch schon die Geburtstage von Mai hier rein geschrieben, da sind die nämlich schon wieder wech. Ich glaub mit'm Auto nach Frankreich.

So, Ihr lieben Leute, nun macht's mal gut und feiert schön Ostern!

## ...was ich noch sagen wollte!

Gerne möchte ich heute noch einmal an unser **Postfach** im Eingangsbereich erinnern. (wenn Sie den Hof verlassen, gehen Sie direkt darauf zu). Wir verwahren dort die ankommenden Briefe für Ihre Angehörigen auf. Bitte schauen Sie doch bei jedem Besuch einmal dort rein, ob etwas für Sie dabei ist. Wir haben darauf zwar schon oft hingewiesen, aber nicht alle lesen diese Zeitung.

„Neue Stühle braucht das Land“ oder so ähnlich heißt es in einem Spruch. Sicher habt Ihr alle schon gesehen, dass sich unser Hof verändert hat. Die alten, bunten Korbsessel haben ihre besten Tage hinter sich, etwas Neues musste her. Wir haben uns schwer getan und jetzt doch schon viele Rückmeldungen bekommen, dass die Stühle sehr bequem sein sollen. Gut frequentiert werden sie bereits bei jedem Sonnenstrahl auf unserem wirklich sehr geschützten Innenhof. Auch die Tische sind neu. Hoffentlich versprechen auch sie das, was wir erwarten, nämlich, dass sie nicht kippen, wenn man sich beim Aufstehen draufstützt. Wir haben allerhand ausprobiert und glauben, das Richtige gefunden zu haben.

Gleich nach Ostern werden wir den alten Wintergarten abreißen. Dann wird es ein wenig laut werden. Wir hoffen, dass unsere Handwerker „mitziehen“ und wir dann schon in wenigen Wochen einen neuen Wintergarten haben, der dann von allen genutzt werden kann.

**Safe the date!** Notiert schon mal den Termin:

Unser Sommerfest findet am **Freitag, dem 04. Juli nachmittags ab 15.00 Uhr** statt. Einzelheiten später!



# Was ist sonst passiert?

Sobald die ersten warmen Sonnenstrahlen wärmen, schwärmen wir aus. Schon bei der **Kohltour am 04. Februar** hatten wir blauen Himmel und Sonnenschein. Mit zahlreichen Fahrzeugen haben wir uns wieder auf den Weg zu unserem (noch) Stammlokal, zum „Backsberg“ gemacht. Bettina Thran hatte für uns wieder im Saal gedeckt, so dass wir richtig viel Platz für uns und die zahlreichen Rollatoren hatten.

Allen schmeckten das leckere Essen, das Heini gekocht hatte, die feinen Getränke und das Beisammensein sehr. Wir haben uns munter unterhalten und ganz viel gelacht. Heini hat seine obligatorische plattdeutsche Geschichte erzählt und anschließend haben wir mit einem Verdauungsschnaps angestoßen.

Zur Kaffeezeit waren wir dann alle wieder im Haus, schließlich muss man die Mahlzeiten einnehmen, wie sie angeboten werden 😊

Zum Kaffeetrinken ging es am 20. März wieder ins **Landlädchen Lunsen**. Das ist so eine tolle Location, wie man heute gerne sagt.

Ganz lecker schmeckt dort der selbst gebackene Kuchen. Das Landlädchen ist ein bisschen unser Lieblingscafe geworden. Auf dem Weg dorthin kommt man durch viele hübsche Ortschaften, kann schöne Gärten sehen und dort angekommen, fühlen wir uns einfach sehr wohl. Dieses Mal waren wir insgesamt mit 22 Personen dort und hatten super viel Spaß

zusammen. Der Bus war an diesem Tag defekt, so dass wir mit insgesamt 6 Fahrzeugen unterwegs waren. Das war dann schon eine kleine Karawane.



# Olympiade-oder Spiele ohne Grenzen

Wie schon in der Überschrift gesagt, gibt es an diesen Tagen wirklich kaum Grenzen bei der Erfindung von einfachsten Spielen, die sooo viel Spaß bereiten. Da werden Papierbällchen mit zwei Handstöcken eingesammelt, Bälle durch einen Wald von Flaschen jongliert und vieles mehr. Alle haben dabei so viel Spaß und es kommt richtige Wettkampfstimmung auf, besonders dann, wenn man sich mit einem Partner um Geschicklichkeit oder Geschwindigkeit messen muss.

Am ersten Mittwoch im April sind wieder die Kinder aus dem Paulis-Kindergarten zu Gast. Dann wird wieder um Preise und Plätze bei der Olympiade gewetteifert. Man kann das laute, fröhliche Geschrei dann bereits auf dem Hof hören. So munter geht es dabei zu.

## Die „Kleinen Strolche“

...geraten immer ein bisschen ins Hintertreffen bei meinen Berichtserstattungen. Dabei ist so viel los bei den Kleinen. Sobald das Wetter schön ist, werden die dicken Anzüge, Mützen, Schals und Handschuhe angezogen und es geht raus nach draußen. Dann wird das „Dorf unsicher gemacht“. Sie besuchen den nahe gelegenen Spielplatz, die Pferde auf den Weiden oder tummeln sich bei uns im Park.

Auch Ausflüge stehen hoch im Kurs. Die Kleinen sind so aufgeregt, wenn die Kindersitze in den Bus eingebaut werden, die Rucksäcke verstaut werden und es losgeht. Ziel des ersten Ausflugs Anfang März war der **Bürgerpark**. Hier gab es zahlreiche Tiere zu bestaunen. Auf dem großen Spielplatz konnte richtig schön getobt werden und das anschließende Mittagessen –Pommes und Chicknuggets- ist eines der Höhepunkte des Ausflugs. Zur Kindergartenabholzeit ist die ganze Mannschaft dann wieder zurück.

Der zweite Ausflug im März war dann schon ein bisschen weiter weg. Ziel war der **Zoo am Meer in Bremerhaven**. Zwischendurch kamen immer mal wieder kurze Videos per Handy an, die zeigten, wie viel Freude die Kleinen besonders bei den Robben und Pinguinen hatten, wenn diese an den Scheiben des riesigen Aquariums vorbei schwammen. Natürlich erzählen die Kleinen anschließend auch richtig viel von den Affen und Eisbären, die dort zu bestaunen sind.

Auch im Zoo am Meer gibt es einen Spielplatz zum Toben und auch hier gibt es Pommes und Chickennuggets, das Lieblingsessen fast aller Kinder. Hundemüde und dennoch total begeistert kehren die Kleinen mit den Großen zurück. Diese Ausflüge erfordern jedes Mal zwar viel Aufwand, doch dieser wird mit den strahlenden Kinderaugen belohnt.

## **Dr. Heinz Pieken wird 102**

Zu seinem 100. Geburtstag hatte ich das Leben und Wirken von unserem Heinz bereits beschreiben. Jetzt zwei Jahre später hat sich daran erstaunlicherweise kaum etwas geändert.

Dr. Pieken lebt jetzt seit fast 13 Jahren bei uns und ist immer noch der, der damals zu uns gekommen ist. 2012 hat niemand damit gerechnet, dass er das Jahr überleben wird. Nur er selbst hat gekämpft, hat wieder gelernt zu essen, zu trinken und er selbst zu sein und genauso erleben wir ihn auch heute noch.



Am 11. April wird der 102. Geburtstag, wie schon in den Vorjahren, im Wohnzimmer mit vielen Gästen gefeiert. Die Familie übernimmt dafür die Organisation und wir sind es dann, die eingeladen sind und sich im eigenen Haus bedienen lassen. Geschenke und Urkunden werden von Seiten der Gemeinde überreicht, die auch Glückwünsche des Landes und Bundes „im Gepäck“ haben. Auch alte Freunde werden anwesend sein und es wird nicht am Schwelgen in alten Erinnerungen mangeln.

Am leichten Schmunzeln im Gesicht unseres Jubilars kann man dann über die gesamte Zeit sehen, wie wohl sich Dr. Pieken in dieser Gesellschaft fühlt und wie sehr er es genießt, im Mittelpunkt des Interesses zu sitzen.

Ich wünsche von dieser Stelle allen Beteiligten ganz viel Freude bei diesem wirklich ganz besonderen Geburtstag, herzliche Glückwünsche dem Geburtstagskind, verbunden mit ganz vielen guten Wünschen für das kommende neue Lebensjahr.

# Herzlichen Glückwunsch

...allen, die im April geboren sind.

Wir wünschen einen ganz besonderen Tag und ein schönes neues Lebensjahr, Zufriedenheit, viel Sonnenschein und vor allem Gesundheit.

<b>05.</b>	<b>April</b>	<b>Marliese Jürgensen</b>	<b>89</b>
<b>11.</b>	<b>April</b>	<b>Dr. Heinz Pieken</b>	<b>102</b>

... und bei den MitarbeiterInnen und Mitarbeitern:

<b>16.</b>	<b>April</b>	<b>Ida Wilkens</b>	<b>Betreuung</b>
<b>20.</b>	<b>April</b>	<b>Songül Yüksel</b>	<b>Betreuung</b>
<b>24.</b>	<b>April</b>	<b>Tanja Gotthardt</b>	<b>Pflege</b>

...und auch bei unseren „kleinen Strolchen“ gibt es  
Geburtstagskinder

<b>05.</b>	<b>April</b>	<b>Matteo</b>	<b>2</b>
<b>12.</b>	<b>April</b>	<b>Kilian</b>	<b>2</b>
<b>20.</b>	<b>April</b>	<b>Die Zwillinge Hannah und Fjonn</b>	<b>2</b>



# Herzlichen Glückwunsch

...allen, die im Mai geboren sind.

Wir wünschen einen ganz besonderen Tag und ein schönes neues Lebensjahr, Zufriedenheit, viel Sonnenschein und vor allem Gesundheit.

<b>07.</b>	<b>Mai</b>	<b>Evelyn Neuhaus</b>	<b>79</b>
<b>08.</b>	<b>Mai</b>	<b>Heidi Weimar</b>	<b>81</b>
<b>10.</b>	<b>Mai</b>	<b>Michael Jagels</b>	<b>58</b>
<b>18.</b>	<b>Mai</b>	<b>Sigrid Kauder</b>	<b>86</b>
<b>27.</b>	<b>Mai</b>	<b>Elisabeth Steinsiek</b>	<b>91</b>
<b>31.</b>	<b>Mai</b>	<b>Anneliese Klose</b>	<b>97</b>

... und bei den MitarbeiterInnen und Mitarbeitern:

<b>14.</b>	<b>Mai</b>	<b>Jannis Gruenthaler</b>	<b>Pflege</b>
<b>30.</b>	<b>Mai</b>	<b>Bea Arslan</b>	<b>Hauswirtschaft</b>
<b>31.</b>	<b>Mai</b>	<b>Mariola Bahls</b>	<b>Betreuung</b>

...und auch bei unseren „kleinen Strolchen“ gibt es  
Geburtstagskinder

<b>20.</b>	<b>Mai</b>	<b>Monja</b>	<b>3</b>
------------	------------	--------------	----------





Trauern ist liebevolles Erinnern.

## Wir sind traurig

Am Morgen des 26. März 2025 ist

### Herr Heinz Puvogel

im Alter von 94 Jahren verstorben. Fast 7 Jahre hat Heinz bei und mit uns zusammen gelebt. Wir haben ihn jedoch schon deutlich früher kennengelernt, als er damals immer seine liebe Inge bei uns besuchte.

Anfangs zog er in den Regenbogen, dort blieb er aber nur ein  $\frac{3}{4}$  Jahr und zog dann ins 4jahreszeiten. Kurz darauf verstarb seine Frau Inge in unserem Haus. Heinz' Demenz war damals schon relativ weit fortgeschritten und dennoch trauerte er um seine Liebe.

Heinz war immer ein sehr großzügiger und liebenswerter Mensch, bei seinen Besuchen war er immer sehr charmant zu den Pflegekräften.

Leider nahm die Demenz ihm recht zügig seine Fähigkeit sich kommunikativ mitzuteilen. Gut, dass die Pflegekräfte ihn so gut kannten und seine Mimik und Gestik gut einschätzen konnten.

Seit vielen Jahren lag Heinz vornehmlich im Bett, weil er Mobilisationen in seinen Rollstuhl oft gar nicht mehr gut aushalten konnte, trotzdem feierte er kürzlich noch ganz wach und aufmerksam seinen 94. Geburtstag in Gemeinschaft.

Jetzt ist Heinz im Beisein einer Pflegekraft eingeschlafen, für ihn ist es Erlösung.

Möge er in Frieden ruhen- jetzt ist er wieder bei Inge!

Unsere Gedanken sind bei seinem Bruder Jürgen und seiner Schwägerin Ursel.

#### Impressum:

Texte und verantwortlich dafür:

Margret Lueßen, Sagehorner Dorfstr. 883-85, 28876 Oyten

Telefon: 04207-1378, Fax: 04207-5753, [www.luessens.de](http://www.luessens.de), [info@luessens.de](mailto:info@luessens.de)